Das weitere Programm zum Chiemgauer Alm Festival

Beitrag

Wohlauf der Alm … ” Freitag 28.06.

Einen zünftigen Hoagascht bringt das Chiemgau Alm Festival mit stimmungsvoller Tanzlmusi, Dreigsang und traditioneller Volksmusik auf die Schwarzachenalm in Ruhpolding. Dort treffen sich die Starnberger Fischerbuam, der Dreigsang Dreifarbig, die Fischerbuam Tanzlmusi und das Wössner Erntedank-Ensemble. Das sind namhafte Vertreter alpenländischer Volksmusik, die sich über die Jahre einen Ruf über die Region hinaus erwarben. So verspricht das einen langen, ungefähr dreistündigen Abend auf der Alm. Er beginnt am Freitag, 28. Juni, 18 Uhr, bei schlechtem Wetter in der Hütte. Mit dem Kauf von Festivalmarkerl zum Preis von 5 € tragen die Zuhörer zum Konzert bei. Weitere Informationen hat die Tourist-Information in Ruhpolding, Telefon 08663/ 88060.

Das ,,Glitzerbeisl” landet Samstag 29.06.

Hoch über Reit im Winkl auf der Hindenburghütte startet mitten im Chiemgau Alm Festival das “Glitzerbeisl”. Es nimmt die Zuhörer mit auf eine skurril-feinsinnige Kreuzfahrt. Die drei Musiker Manuel Kuthan (Zither& Vocals), Heinz Dauhrer (Blech & Vocals) und Ray Cipolla (Drums & Vocals) verlassen ihre vertrauten Genres Jazz, Volksmusik und Rock. Gemeinsam erkunden sie mit den Zuhörern unentdeckte Galaxien der Musik. Die Zuhörer werden zu Passagieren und reisen mit drei Astronauten durch die vielfältigen Aggregatzustände der menschlichen Seele. Die rund zweistündige Raumfahrt startet am Samstag, 29. Juni, 11.30 Uhr, auf der Hindenburghütte in Reit im Winkl. Mit dem Kauf von Festivalmarkerl zum Preis von 5 € tragen die Zuhörer zum Konzert bei. Weitere Informationen hat die Tourist-Information in Reit im Winkl, Telefon 08640/ 796920.

OimJazz Sonntag 30.06.

Der Hochfelln bietet die Kulisse für einen zünftigen musikalischen Frühschoppen. Für Jazz, Blues, Pop und Boogie-Woogie stehen mit Power, Können und Gefühl zwei beliebte Gruppen.

Triolounge beginnt um 11 Uhr an der Bründlingalm. Es sind drei Profimusiker auf hohem internationalem Niveau. Die Mischung aus Saxofon, Piano und Kontrabass würzen Robert Friedel, Michael Alf und Hans Baltin mit Percussion und Gesang. Mit Teachers Groove spielt ab 13.30 Uhr eine

ganze Bigband am Hochfellnblick. Unter Leitung des renommierten Schlagzeugers und Kollegen Michael Keul bilden die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Grassau mit Musikern aus ihrem Umfeld einen festen Stamm der swingenden Bigband aus dem Chiemgau. Teachers Groove tritt seit seiner Gründung 1997 in traditioneller Bigband-Besetzung auf. Die Bigband bietet ein feuriges Repertoire von swingenden Klassikern eines Glenn Millers oder Count Basie bis hin zu rockigen Stücken eines Joe Zawinuel.

Stimme der Bigband ist Christiane von Kutzschenbach, die sich mit ihrem Gesang einen Kreis fester Fans gewonnen hat.

OimJazz gibt es am Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 15.30 Uhr. Mit dem Kauf von Festivalmarkerl zum Preis von 5 € tragen die Zuhörer zum Konzert bei. Weitere Informationen hat die Tourist-Information in Bergen, Telefon 08662/ 8321.

Hoagascht am Berggasthof Streichen

„Jung und Alt“, Sänger und Volksmusikanten freuen sich auf einen sommerlichen und almerischen Hoagascht am Berggasthof Streichen. Die Schlechinger Sänger haben die Huber Dirndln aus Wildenwart und die Boarische Almmusi aus Hochberg (Siegsdorf) und Mittenwald zum gemeinsamen Singen und Musizieren eingeladen.

Der Hoagascht beginnt am Mittwoch, 3. Juli, 19 Uhr, und dauert etwa zwei Stunden. Das Festivalmarkerl kostet 5 €. Bei Regen findet die Veranstaltung im Kaser des Berggasthofes Streichen statt. Weitere Informationen hat die Tourist-Information Schleching, Telefon 08641 / 5979117.

OimRock Freitag 05.07.

Da rockt der Chiemgau! Status Seeker, die einheimische Rock-Formation mit langjähriger Bühnenerfahrung, bringt im Chiemgau Alm Festival den Foxbau zum Kochen. Die Seekers spielen eigenen handgeschmiedeten Progressive Rock, beeinflusst von Jazz, Blues, Klassik, Funk und Ska. Zu Gast ist die Band Sonic Brewery auf. Die genau richtige Mischung aus Retro Flair und zeitgemäßem Songwriting hat sich die vierköpfige Band aus Eggenfeld vorgenommen. Sie wecken Erinnerungen an Legenden wie die Doors oder Led Zeppelin.

Das ungefähr dreistündige Konzert am Pfadfinderhaus Foxbau, dem ehemaligen Bergbad, beginnt am Freitag, 5. Juli, 20 Uhr. Bei schlechtem Wetter spielen die Musiker im Foxbau. Der Eintritt beträgt 8 Euro, 5 Euro für Jugendliche. Informationen hat die Tourist-Info Grassau, Telefon 08641 / 697960.

Volksmusik vom Feinsten Samstag 06.07.

Andächtig, klangvoll und gemütlich – jedes Spektrum der Volksmusik ist in und um die katholische Filialkirche St. Johannes der Täufer in Siegsdorf zu hören. Nach der musikalischen Andacht geben sich im Chiemgau Alm Festival die Berufsmusiker der “Wüdara Musi“ im Gastgarten des Mesnerwirtes die Ehre. Die sechs Vollblutmusiker servieren in Konzertform “Volksmusik vom Feinsten”. Für Kurzweil sorgt Sprecher Heinrich Albrecht, der Musik, Musiker und kulturellen Hintergrund präsentiert. Der Abend endet in einem gemütlichen Hoagart.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 6. Juli, 18 Uhr, mit der Andacht. Bei Regen findet sie in der

Kirche statt, der Abend im Gastgarten würde dann entfallen. Das Gasthaus ist auf jeden Fall geöffnet.

Der Eintritt beträgt 13 € im Vorverkauf, 15 € an der Abendkasse und 5 € für Musikschüler. Informationen hat die Tourist-Information Siegsdorf, Telefon 08662 / 498745. Dort gibt es die Karten im Vorverkauf, restliche Karten an der Abendkasse.

Der Watzmann ruft – ein Rustikal Samstag 06.07.

„Hollaröhdulliöh“, schallt es von der Höh’, wenn “Der Watzmann ruft”. Die Blues-Rock-Jazz-Band “Bluesianer” Gäste und Freunde bringen das Rustikal nach Ambros, Prokopetz und Tauchen im Chiemgau Alm Festival auf die Agersgschwendalm über Unterwössen.

Eigentlich könnte es diese Aufführung nicht geben. So lange Wolfgang Ambros noch selbst mit dem Watzmann auf Tour ist – bis 2021 – gibt es keine Lizenz zu anderen Aufführungen. Da spricht es für die Leidenschaft hinter diesem Projekt, dass den Initiatoren mit Beharrlichkeit und Überzeugungskraft eine Ausnahmegenehmigung erhielten.

So freuen sich die Zuhörer auf die Bluesianer, die sechsköpfige Band mit Ideengeber Udo Böhm und Sängerin Gitti Bichler. Sie werden den Chor der Weiber erleben und die bewährten Darsteller des Wössner Bauerntheaters sehen. Erzähler der Aufführung ist Udo Böhm.

Das Rustikal beginnt am Samstag, 6. Juli, 16 Uhr, und dauert bis gegen 18 Uhr. Der Eintritt kostet 13 € im Vorverkauf, 15 € an der Abendkasse. Karten im Vorverkauf gibt es online bei Ticket Scharf. Informationen hat die Tourist-information Unterwössen, Telefon 08641 / 8205. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgerhaus Unterwössen, Hauptstraße 71, statt.

Klingende Hochplatte

Mit der klingenden Hochplatte endet das 14-tägige Chiemgau Alm Festival am 7. Juli. Traditionell bildet der letzte Tag einen der Höhepunkte mit gleich drei Veranstaltungen an der Hochplatte. Die dortigen Almen bieten eine perfekte Kulisse.

Mit der Akustik eines Konzertsaales bietet der Rachlhang die passende Umgebung für das Bergkonzert der Marktkapelle Grassau mit Leiter Wolfgang Diem und über 50 Musikanten. So stimmt ab 11 Uhr bayerische Blasmusik in den musikalischen Sonntag mit Konzertanten wie mitreißenden Klängen ein. Akustische Akzente setzen die Solisten, wenn sie sich andernorts im Hang aufstellen und so besondere Klangerlebnisse bringen. Bei Regen spielt die Marktkapelle im Tal, im Hefterstadl in Grassau.

Ab 13.30 Uhr geht es auf der Rachlalm mit der Oimmusi um den Grassauer Ziachspieler Karl Kamml weiter. Mit eigenen Stücken und volksmusikalischen Klassikern bringt das Trio alles mit, was zu einem zünftigen Hoagascht gehört. Kenner freuen sich erneut auf das Alphorntrio der Grassauer Blechbläser mit seinen urigen, klangvollen Naturinstrumenten, das so wunderbar in die besondere Atmosphäre des Berges passt. Viele Besucher werden wegen ihm kommen: Der Kabarettist Werner Meyer ist bayerischer Wortjongleur und Liedermacher. Er entführt die Besucher mit treffsicheren Sprachwitz und grooviger Gitarre in die meierisch-bayerisch-verquere Welt. Seit über 30 Jahren macht er Musik, schreibt satirische Texte, Lieder, Theaterstücke, Shows und Musicals für Erwachsene und Kinder. Seine Beiträge pendeln zwischen hintersinnigem Humor, ernsten Themen und guter Unterhaltung. Bei

Regen gibt es das in der Rachlalm.

Der Abschluss des Abends ab 18 Uhr auf der Hefteralm ist ein Heimspiel für die „Lustigen Gederer“ aus Rottau. Nach Jahren kreativer Pause spielen sie gemeinsam auf. Sie bringen Musik mit authentischem Klang, schwungvollem Spiel und sympathischem Auftreten. Es wird ein Oberkrainer Abend, zu dem die gute Stimmung garantiert ist. Bei Regen spielen die Gederer in der Hefteralm.

Mit dem Kauf von Festivalmarkerl zum Preis von 5 € tragen die Zuhörer zum Konzert bei. Informationen hat die Tourist-Info Grassau, Telefon 08641 / 697960.

Bericht und Bilder: Tourismusverband Chiemgau/Thomas Mix

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Traunstein

Anton Hötzelsperger
27. Juni 2019
Das weitere Programm zum Chiemgauer Alm Festival